

70 Jahre eine starke Frau

Brigitte Groeger feierte kürzlich einen runden Geburtstag und blickt zugleich auf 45 Jahre als Chefin des Hotel Thüringen in Suhl zurück.



1965 war sie die jüngste Hoteldirektorin bei Interhotel. Als die DDR-Hotelkette 1991 aufgelöst wurde, war sie die Dienstälteste. Und Brigitte Groeger war auch die einzige Hoteldirektorin, die ihr Interhotel nach der Wende privat erwarb. Der Tatendrang in turbulenten Zeiten und der Mut der damals 52-jährigen Chefin des Hotel Thüringen in

Suhl, neue Wege zu gehen, wurde belohnt – mit schwarzen Zahlen und dem Managerpreis „Aufbau Ost“. Der damalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher überreichte der agilen Unternehmerin als einziger Frau neben fünf Männern die Auszeichnung, über die sich Brigitte Groeger, die jüngst ihren 70. Geburtstag feierte, immer noch sehr freut.

Und es war nicht die letzte Auszeichnung, die die Inhaberin des 4-Sterne-Hauses, das über 124 stilvoll und hochwertig eingerichtete Zimmer und fünf perfekt ausgestattete Tagungsräume verfügt, erhielt. 2004 etwa kürte sie eine Jury mit dem Großen Preis des Mittelstands. Zahlreiche weitere Belobigungen, zum Beispiel der Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Suhl, belegen, wie gut es die gebürtige Thüringerin Tag für Tag verstand, ihre Mitarbeiter zu Höchstleistungen anzuspornen. Auf die Frage nach dem Geheimnis, wie ihr das gelänge, antwortete Brigitte Groeger: „Ich mag meine Mitarbeiter, und meine Mitarbeiter mögen unsere Gäste.“ Wer in das mit viel Kunst und einem durchdachten Farbkonzept ausgestattete Hotel kommt, spürt sofort: das stimmt. Worum sich andere Hoteliers oft verzweifelt bemühen, Servicequalität, wird im Hotel Thüringen perfekt gelebt, von jedem einzelnen Mitarbeiter.

Das hat seine Gründe. Seit dem Kauf des ehemaligen Interhotels lässt sich Brigitte Groeger von dem Fuldaer Hotel- und Tagungsexperten Rudi Neuland beraten. Neuland, der im Jahre 2000 die Initiative „Exzellente Tagungshotels“ gründete, bei der Groegers Hotel von Beginn an Mitglied ist, vermittelte der Thüringer Hotelchefin zum Beispiel, wie sich das Hotelteam die Bedürfniswelt ihrer Gäste und Tagungskunden in regelmäßiger Qualitätszirkelarbeit und in Weiterbildungen erschließen kann. Trainer können sich daher im Hotel Thüringen voll auf ihre Hauptaufgaben konzentrieren: die Arbeit mit und in der Gruppe. Alles andere übernimmt Brigitte Groegers Crew: von der Vorbereitung des Seminarraums über die Gestaltung der Pausen bis hin zu sinnvollen Freizeitaktivitäten. Außerdem: „Unsere Leichtigkeit beflügelt die Gäste“, so die 70-Jährige, „denn wir haben die Lehren der Gastlichkeit verinnerlicht.“ Das im Herzen Thüringens, in Suhl angesiedelte Hotel braucht daher keinen Vergleich mit anderen Top-Hotels zu scheuen.

Die agile Hoteldirektorin ihren Beruf mit Begeisterung weiterhin mit Begeisterung aus. Sie hat ein großes Herz für junge Leute, die sie stets fördert. Kunst und Kultur ins Hotelgeschehen zu integrieren, ist ihr ebenfalls eine Herzensangelegenheit, worüber sich Kabarettisten und Kunstschaffende ebenso freuen wie die Gäste, zu denen zahlreiche Prominente gehören. Die Geschicke ihres Hotels will Brigitte Groeger noch lange leiten. „Mein Mann und ich nehmen uns allerdings nun öfter die Freiheit, mehr zu reisen“, berichtet die Vollblut-Unternehmerin. Und das kann sie in Ruhe machen, denn sie weiß: „Auf mein gesamtes Team kann ich mich zu hundert Prozent verlassen!“

Dr. Michael Gestmann